

Es gibt Probleme oder Konflikte! – Was ist zu tun?

Auseinandersetzungen, Unstimmigkeiten und Konflikte können nur mit gegenseitigem Respekt geklärt werden.

Schuldzuweisungen und bloßes Zurückweisen von Vorwürfen führen nicht weiter, sondern stören auf lange Sicht die gemeinsame Arbeit. Gegenseitiges Zuhören, Nachdenken und die Bereitschaft zur Veränderung der Situation sind Grundvoraussetzungen für Problemlösungen.

An wen wende ich mich bei Problemen oder Konflikten?

1. SchülerInnen / Eltern / LehrerInnen / SL wenden sich zuerst an
→ die betroffene Lehrkraft, die betroffenen Eltern, die Streitschlichtergruppe

Wenn das Problem nicht gelöst werden kann:

2. SchülerInnen / Eltern / LehrerInnen wenden sich an
→ einen Lehrer ihres Vertrauens, der unterstützend wirken kann

Wenn keine Lösung oder Abhilfe des Problems möglich ist:

3. SchülerInnen / Eltern / LehrerInnen wenden sich an
→ die Schulleitung

Wenn der Konflikt innerschulisch nicht gelöst werden kann

4. SchülerInnen / Eltern / LehrerInnen / SL wenden sich an
→ die Schulaufsicht

SchülersprecherInnen, KlassensprecherInnen und Personalrat können vermitteln.

Problembehaftete Gespräche oder Konfliktlösungen finden nicht am Telefon statt und werden nicht während des Unterrichts oder der Pause geklärt!

Schüler, Eltern, Lehrer, Schulleitung bitten den jeweiligen Konfliktpartner um einen Gesprächstermin.

Dieser sollte zeitnah gefunden werden.

Über das Gespräch wird eine Aktennotiz gefertigt.

Ablage:

Streitschlichtung durch Schüler	→	Streitschlichtergruppe
Beschwerden über Schüler	→	KL / Schülerunterlagen
Beschwerden über Lehrer	→	Personalrat / SL
Beschwerden über SL	→	Personalrat / SL
Beschwerden nach Punkt 3	→	SL

J. Birkenhagen
Schulleiterin